



P 12

Hypnose in Palliative Care und Hospizarbeit

Erkennen und Nutzen von Trance-Phänomenen in der Hospiz- und Palliativversorgung

Inhalte:

Fundierte Kenntnisse von Trance-Phänomenen und Anwendung von Hypnotherapie bereichern das Spektrum der palliativen Versorgung erheblich. Sowohl für die Behandlung der typischen in der Palliativsituation vorkommenden Symptome wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Juckreiz, Angst als auch zur psychosozialen und spirituellen Begleitung – also bzgl. aller vier Dimensionen der Palliativversorgung – ist Hypnotherapie eine wertschätzende, ressourcenorientierte Methode.

Im Kurs werden Trance-Phänomene erklärt, die in der letzten Lebensphase gehäuft spontan auftreten und Kenntnisse vermittelt über Grundlagen der Hypnotherapie. Hypnose-Anwendungen werden demonstriert und exemplarisch eingeübt. Nach Absolvieren des Kurses sollten die Teilnehmenden Trancen bei Palliativ-Patienten erkennen und nutzen und einfache Hypnose-Anwendungen, z. B. bei Dyspnoe oder Übelkeit, anbieten können.

Zielgruppe:

alle in der Palliativversorgung und Hospizarbeit Tätigen

Termin:

Beginn: Dienstag, 18. Februar 2025, 8.30 Uhr

Ende: Mittwoch, 19. Februar 2025, 16.30 Uhr

Anmeldung bis 4. Februar 2025

Kursgebühr:

279,- €

398,- € (inkl. Übernachtung/Verpflegung)

Leitung:

Dr. med. Wolfgang G. Schulze, Med.Hypnose - MedHypKompact-Ausbilder der M.E.G., FA Strahlentherapie, Palliativ-Medizin, Radiologie, Chefarzt Pall-Med. i. R, Master und Kursleiter Palliative Care (DGP)